

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Institut für Nachrichtentechnik (IfN) Technische Universität Braunschweig Prof. Dr.-Ing. Ulrich Reimers

Beschreibung der Exponate:

Fernsehen auf dem Handy

Im Rahmen der Ideenmesse „Technik verbindet“ präsentiert das Institut für Nachrichtentechnik „Handy-Fernsehen“ nach dem DVB-H-Standard. Dieser Standard ermöglicht es, Fernsehen und Multimediadienste in guter Qualität auf Handys oder andere kleine mobile Endgeräte zu übertragen. Auf dem Stand wird Fernsehen live auf dem Handy zu sehen sein. Das IfN wird ein komplettes DVB-H-System live mit Übertragung von der Kamera bis zum mobilen Endgerät präsentieren. Außerdem wird Fernsehen auf dem Handy gezeigt, wie es zurzeit im Rahmen eines DVB-H-Testbetriebs in einigen Städten in Deutschland gesendet wird. An der Entwicklung des internationalen DVB-H-Standards war das IfN maßgeblich beteiligt. Die Entscheidung für eine offizielle Einführung in Deutschland wurde bereits getroffen. Das Betreiberkonsortium hat den Auftrag erhalten, ein entsprechendes Netz aufzubauen, über das voraussichtlich zur Fußball-Europameisterschaft 2008 erste Programme ausgestrahlt werden.



DVB-H-Playout und Prototyp eines DVB-H-Handys

30. November 2007 | 9:00 – 18:00 Uhr
Braunschweig | Rebenpark, Rebenring 31

Ausstellerprofil:

Das Institut für Nachrichtentechnik (IfN) der Technischen Universität Braunschweig bearbeitet in seinen drei Abteilungen (Elektronische Medien, Mobilfunksysteme, Signalverarbeitung) vielfältige Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Einer der Schwerpunkte der Forschungen ist das Digitale Fernsehen (Digital Video Broadcasting – DVB) in allen seinen Ausprägungen. Zahlreiche Wissenschaftler des IfN arbeiten in den entsprechenden Arbeitsgruppen des Internationalen DVB-Projektes mit. Prof. Reimers, Geschäftsführender Leiter des IfN, ist der Chairman des Technical Module im DVB-Projekt. Aktuelle Arbeitsthemen des IfN sind unter anderem die nächsten Generationen des terrestrischen Digitalfernsehens (DVB-T2), des Kabelfernsehens (DVB-C2) und des „Handy-Fernsehens“ (DVB-H2). Die Verbindung von Mobilfunknetzen (z.B. UMTS) mit Netzen des „Handy-Fernsehens“ (DVB-H) zu hybriden Kommunikationsnetzen sowie Handover innerhalb der Netze sind weitere Forschungsfelder.

Kontakt:

Technische Universität Braunschweig
Institut für Nachrichtentechnik
Dipl.-Ing. Peter Schlegel
Schleinitzstraße 22
38106 Braunschweig

Telefon: +49 (0)531 391 2459
E-Mail: schlegel@ifn.ing.tu-bs.de

<http://www.ifn.ing.tu-bs.de>